

Englisch zu Hause lernen - Kl. 4

Beitrag von „fairytale“ vom 8. April 2008 14:22

wenn du das für peanuts hältst..arbeite ich wohl schon einige Jahre in der falschen Branche, ich dachte, wenn es für meinen bilingualen Schulzweig reicht, einen der Übungspunkte mit Memories abzudecken, um den Kindern das Vokabelüben mittels Spiel zu erleichtern, müsste es m.E. als EINE Übungsform zum selbständigen Üben durchaus reichen für eine nicht bilinguale Klasse..

Es handelt sich ja um eine 4.KLasse VS, die erst seit letztem Jahr Englisch haben...ich halte da eher *Referate* für etwas hochgegriffen, aber jedem seine Meinung dazu.

Dass meine nach 4 Jahren bilingualem Unterricht in der Lage sind, auch englische Geschichten u.ä. zu schreiben, ist mir bewusst.

Bei nicht - bilingualem Englischunterricht können daher Übungsmaterialien ala Memory, Logico, Material vom Finkenverlag etc. nicht verkehrt sein. Beim sprachlichen Üben müsste man dann - wenn sie selbständig üben sollen - Lernspiele an PC und INternet zurückgreifen, Hörkassetten etc. in E anbieten....

Ein wenig befremdlich ist allerdings der *Elternwunsch*...klar, man kann Zusatztipps geben, aber es scheint mir nicht die Aufgabe der Grundschullehrerin, den Kindern über das Maß Material zu erstellen etc., mit dem sie über die 4. Klasse hinaus noch arbeiten können...es gibt eigentlich auch Bibliotheken, englische Buchhandlungen, Lerninstitute etc.